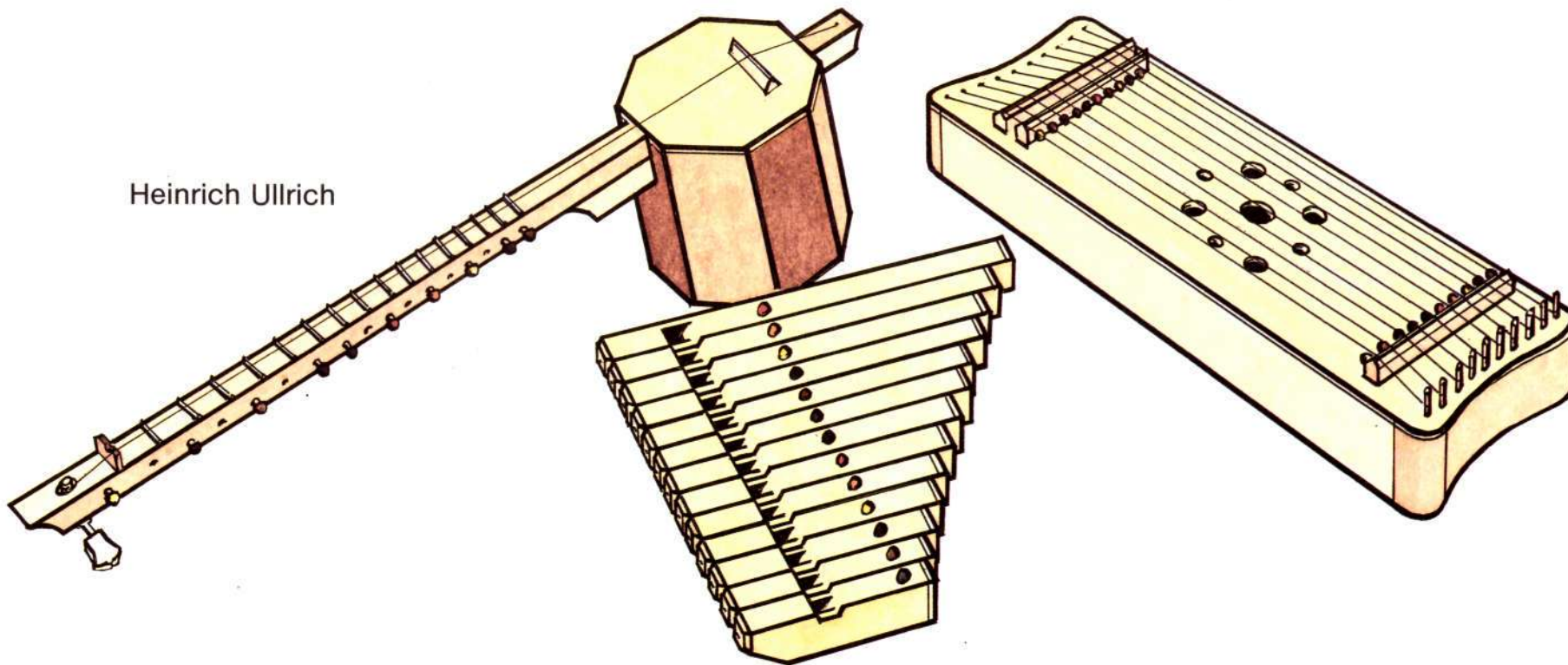


ULWILA

FARBKLANG

Heinrich Ullrich



**SPIEL- UND SINGBUCH
BAND 2**

Tom-Mutters-Schule
Schule für Geistigbehinderte
(Sonderschule)
Neumayerring 1
67227 Frankenthal (Pfalz)
Tel.: 0 62 33 / 29 84 84
FAX: 0 62 33 / 29 34 85

1. Auflage

© 1991 by Heinrich Ullrich, Landshut/Germersheim

Alle Rechte vorbehalten.

Titel, Texte und Bearbeitungen sind urheberrechtlich geschützt.

Jegliche Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung.

Dies gilt für alle Vervielfältigungsverfahren, Fotokopie, Filme,
Folien und elektronische Medien.

Druck und Satz: STD der Albert-Frankenthal AG
Printed in Germany 1991

Vertrieb: Landshuter Werkstätten, Sonnenring 4, 8300 Landshut-Altendorf

1991

Landshut

Germersheim

SPIEL- UND SINGBUCH

BAND 2

herausgegeben und bearbeitet
von
Heinrich Ullrich

Danke der Albert-Frankenthal AG,
für die freundliche Unterstützung

Vorwort

Das Spiel- und Singbuch, Band 2, schließt sich inhaltlich, im Aufbau und in seiner inneren Struktur bündig an Band 1 an. Dadurch soll Sicherheit und Vertrautheit im Umgang mit dem Notenbild erreicht werden.

Das Spielen und Singen der einfach und eingänglich gesetzten Lieder führt zu raschen Erfolgserlebnissen und Freude am Musizieren. Kinderlied, Volkslied, Scherzlied, Spiritual, Klassik, Folklore und geistliches Lied – aus all diesen verschiedenen Musikgattungen sind Lieder vertreten. Damit ist für die vielfältigsten Anlässe immer etwas Passendes dabei.

Wie in Band 1 sei hier noch einmal der Aufbau der Spielstücke dargestellt:

Die obere Zeile mit den großen Noten bildet die Melodiestimme. Darunter befindet sich eine zweite Stimme. Unter dieser Stimme und dem Liedtext liegt das Fundament, die Baß-Stimme. Die kleineren Farbnoten in der obersten Zeile zeigen die Noten für das akkordische Begleiten. Die Farben der kleinen Akkordfarbnoten haben folgende Bedeutung:

Schwarz = C-Dur; grün = F-Dur; rot = G-Dur.

Neu sind die mit "m" gekennzeichneten Akkorde. Sie stellen die Moll-Akkorde dar: Braun (m) = d-moll; orange (m) = a-moll. Auf der Akkordlaute werden diese beiden Akkorde auf dem sogenannten "Moll-Strang" gespielt. Beim Akkordbrett müssen der braune und orange Akkord-Strang vor dem Spielen in Moll-Akkorde (braun (m) = d, f, a, d und orange (m) = a, c, e, a) gestimmt werden.

Das Spiel- und Singbuch eröffnet vielfältige Möglichkeiten des Musizierens:

- Die Lieder werden gesungen und auf Akkordbrett/Akkordlaute begleitet.
- Die Melodie wird auf Steckflöte, Steckmundharmonika, Zupfbrett oder Spießlaute gespielt und gegebenenfalls mit Akkordbrett/Akkordlaute begleitet.
- Melodie und Akkordbegleitung werden durch die Baß-Stimme gestützt und getragen.
- Erste und zweite Stimme spielen zusammen; sie können akkordisch begleitet und vom Baß getragen sein.

Die Stimmen können sowohl einzeln als auch mehrfach besetzt werden, so daß daraus ein Orchester entstehen kann.

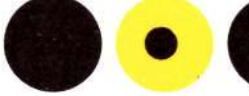
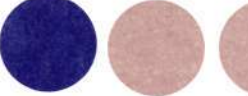
Neben dem Spiel- und Singbuch in Farbe, gibt es auch ein Ausmalbuch, dessen Noten z.B. von den Schülern selbst ausgemalt werden können. Für das einstimmige und mehrstimmige Musizieren bietet dies die Möglichkeit, nur einzelne Stimmen auszumalen. Dadurch wird das Lesen und Spielen erleichtert.

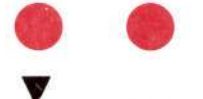
Bei jedem Lied ist nur die erste Strophe im Farbnotensystem abgedruckt. Die weiteren Strophen befinden sich auf der letzten Seite des Buches.

Ich wünsche allen ULWILA-Musikanten viel Freude beim Musizieren.

Der Kirschenbaum

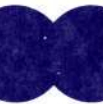
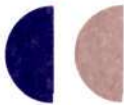
volkstümlich

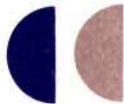
			
			
Ju -	ja!	Grün ist der	Kir - schen- baum,
			

			
			
ju -	ja!	Grün ist der	Baum.
			

In einem kleinen Apfel

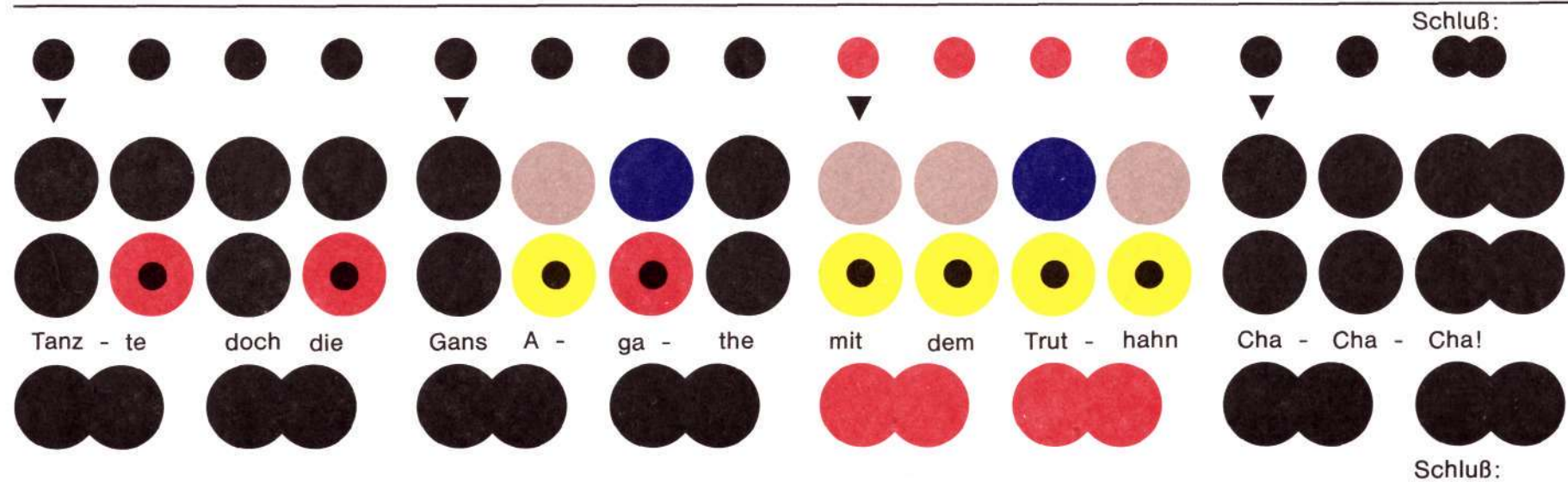
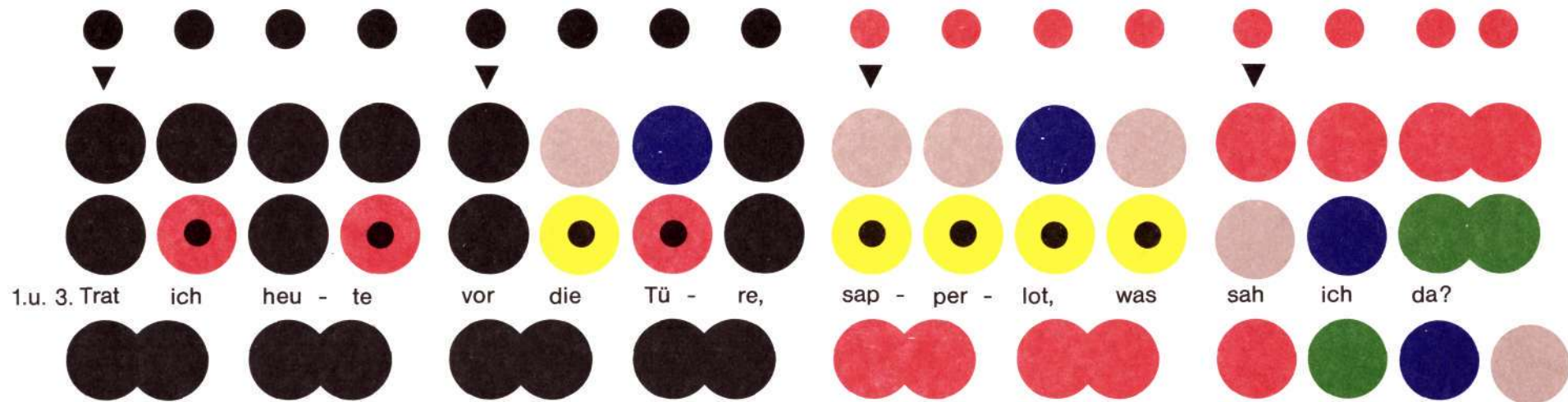
T.: volkstümlich, M.: nach W. A. Mozart

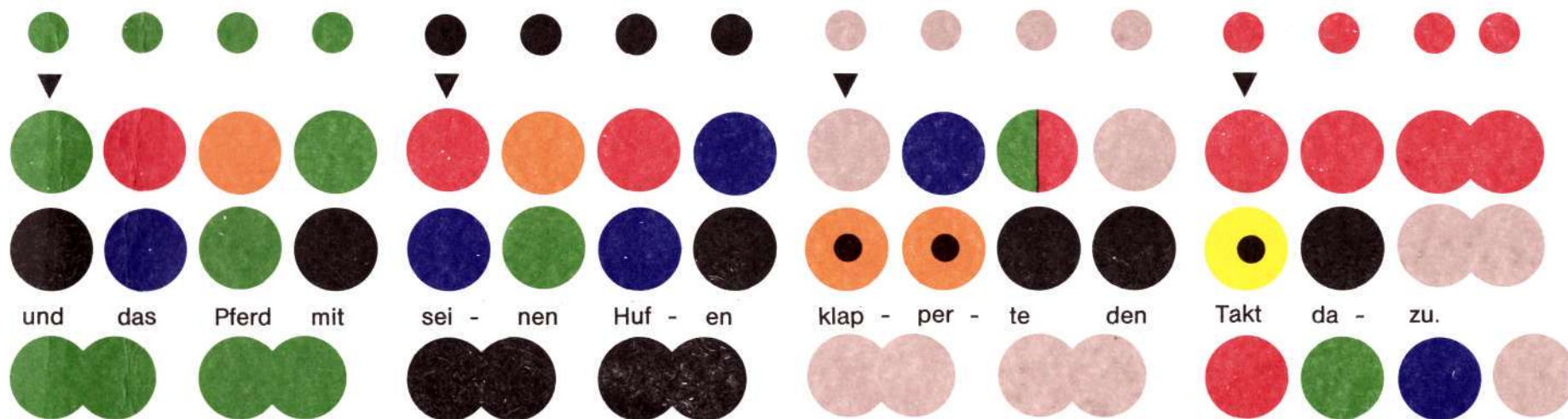
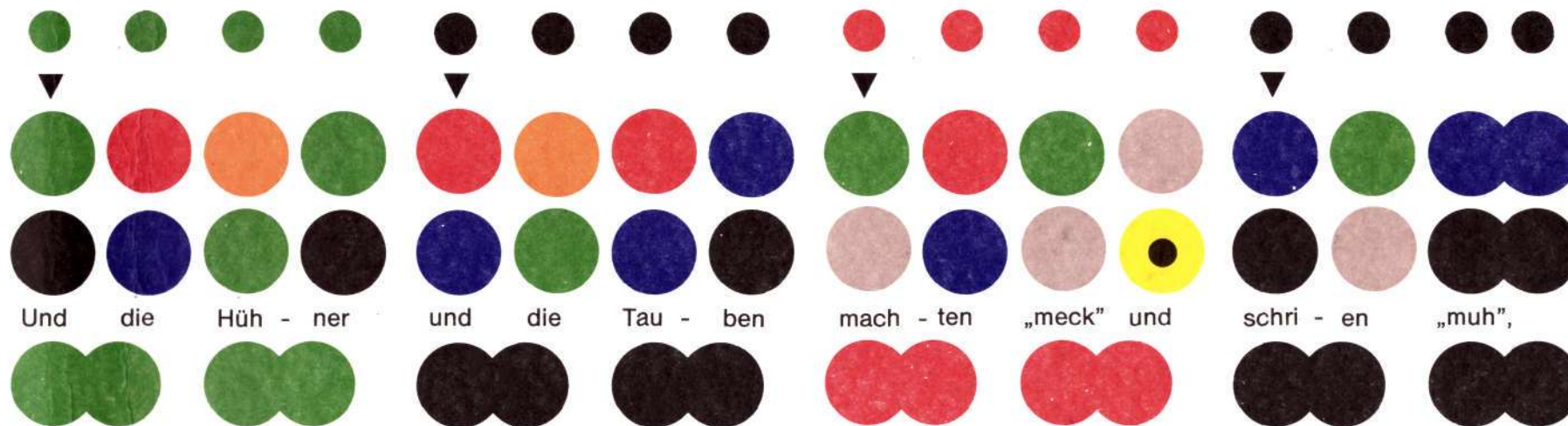
	   	   	   	  
	   	   	   	  
	   	   	   	  
In	ei - nem	klei - nen	Ap - fel,	da
	 	 	   	   
				  

	   	   	   	  
	   	   	   	  
	   	   	   	  
Es	sind	da - rin	fünf	
	 	 	   	   
				  

Trat ich heute vor die Türe

T.: Christel Süssmann, M.: Heinz Lemmermann

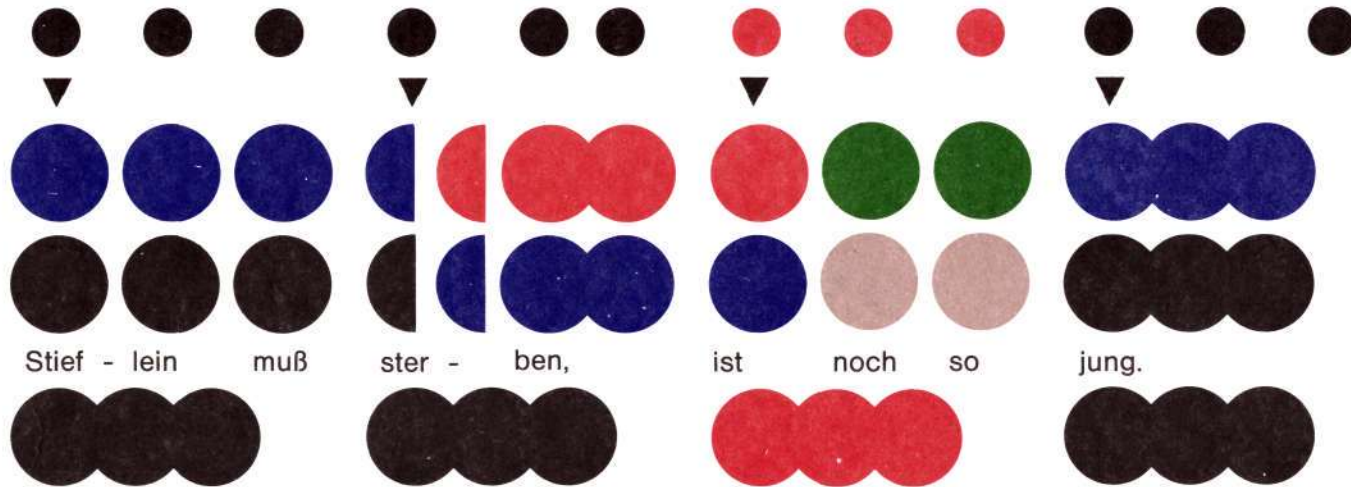
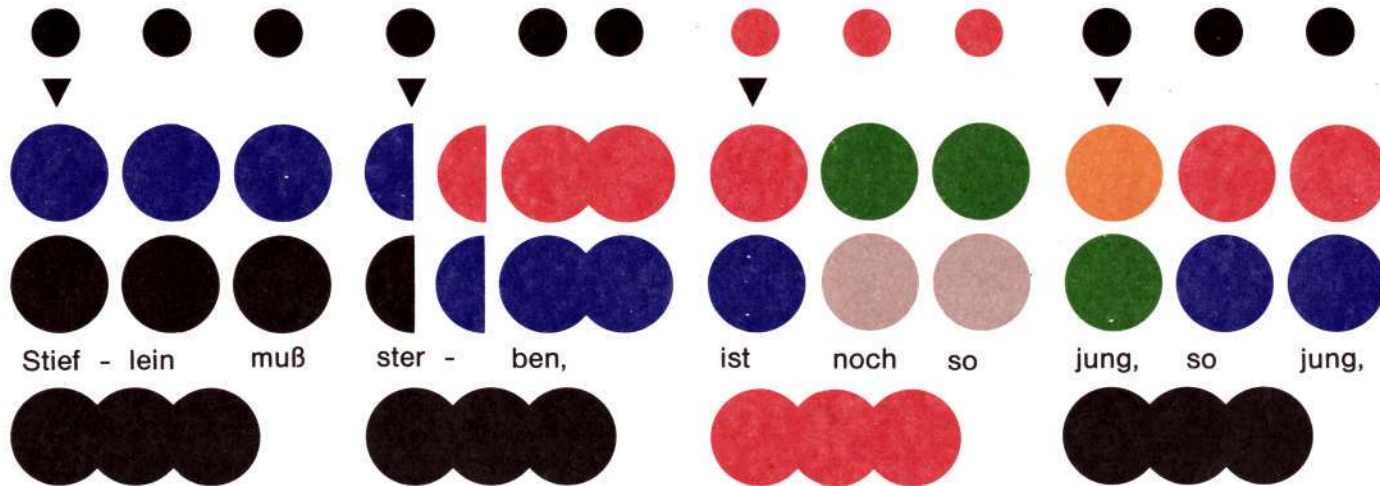


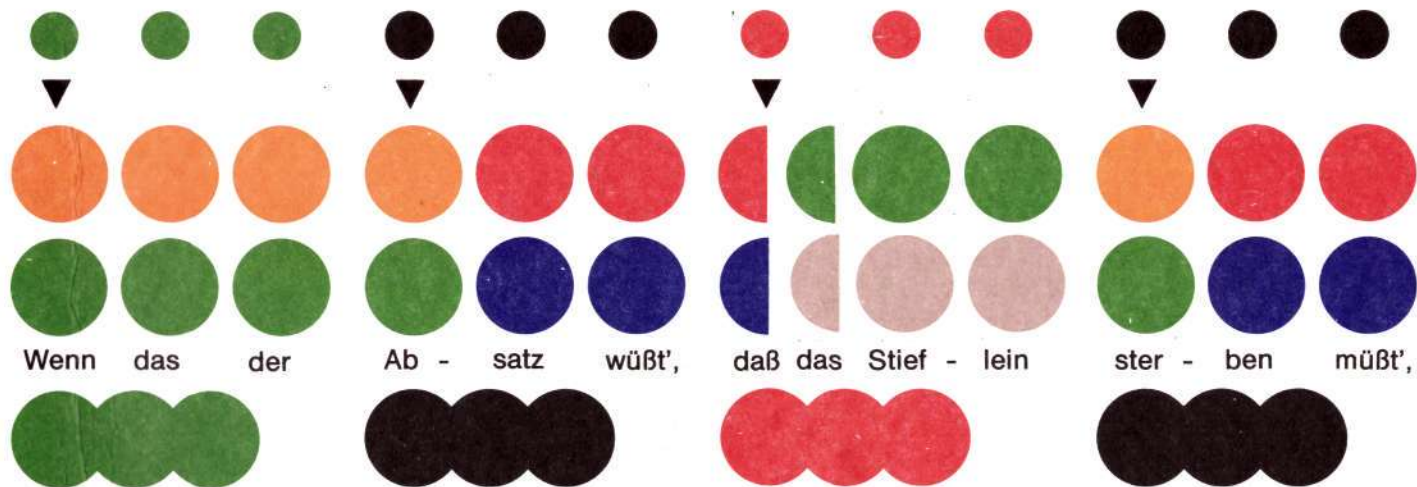


Mit freundlicher Genehmigung des Fidula Verlags, Boppard

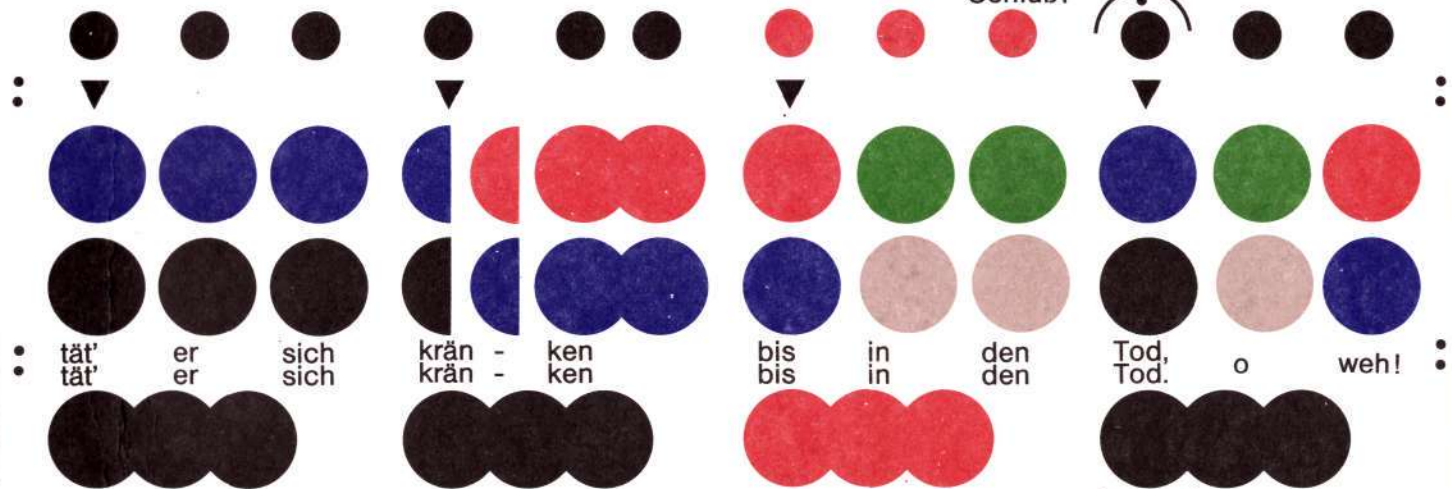
Stieflein muß sterben

volkstümlich





Schluß:

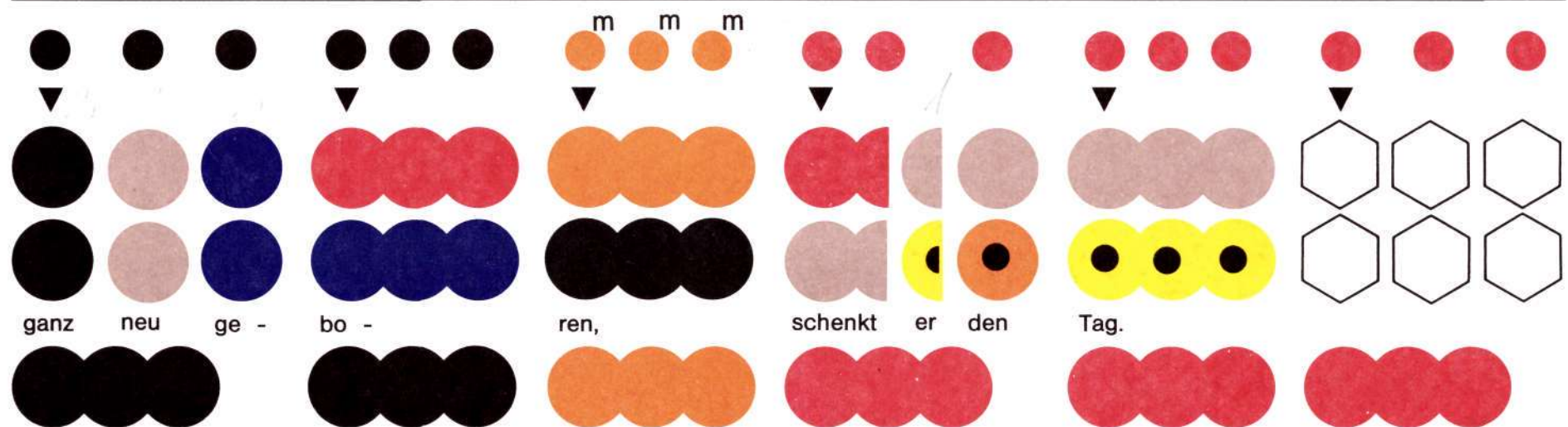
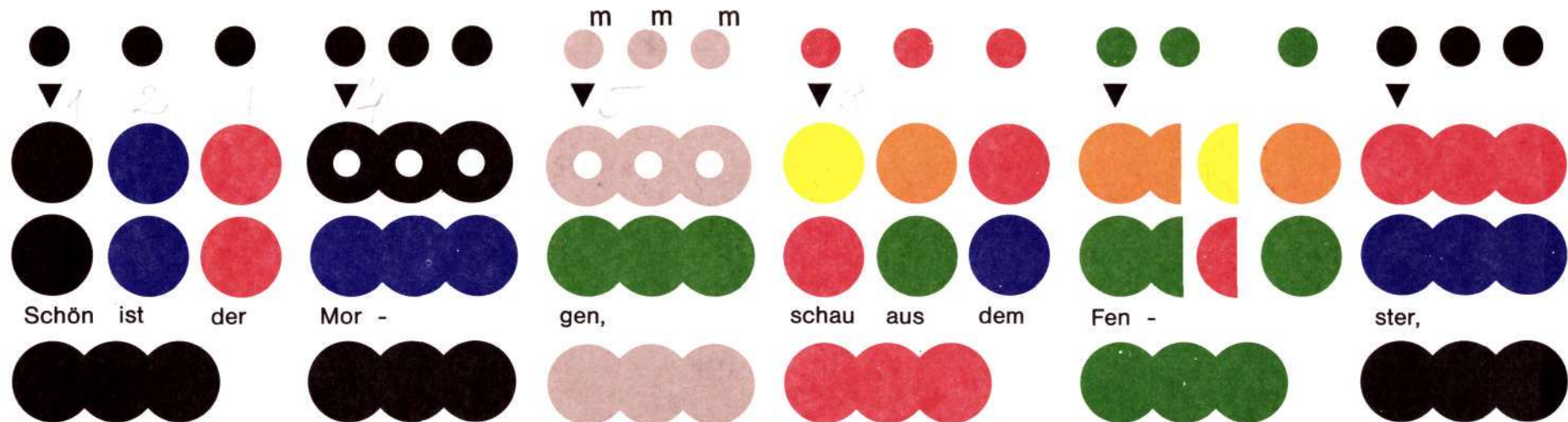


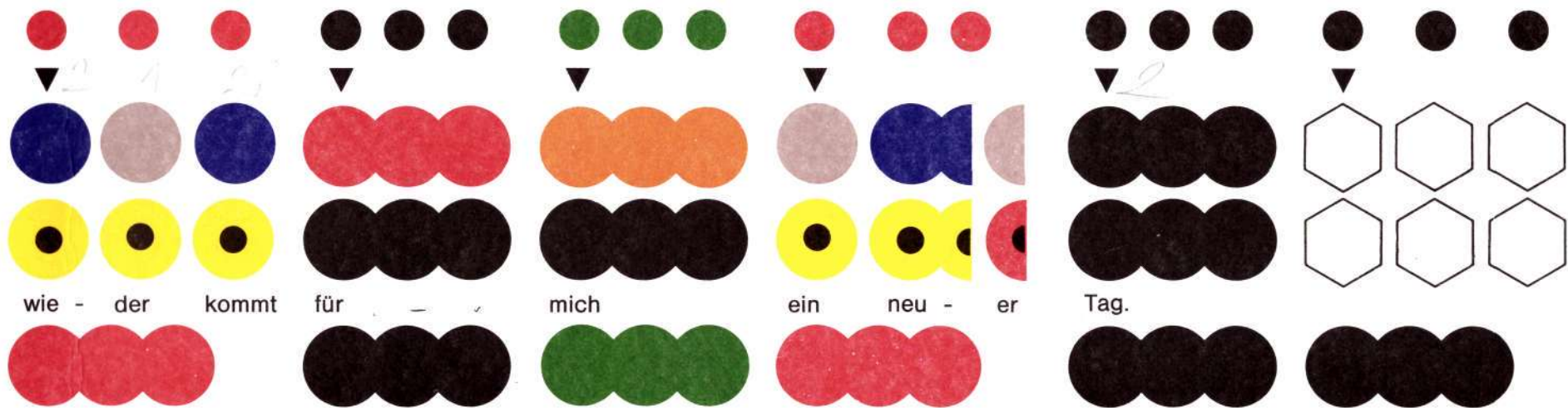
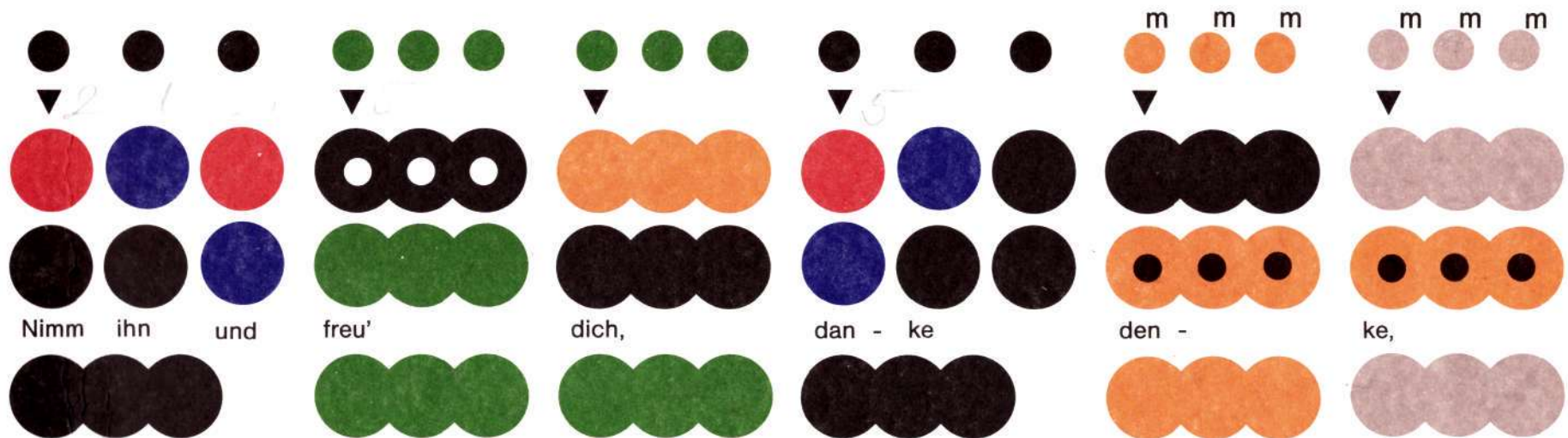
Schluß:

VERBODEN!

Schön ist der Morgen (Morning Has Broken)

T.: Gisela Zimmer, M.: Volksweise aus Irland

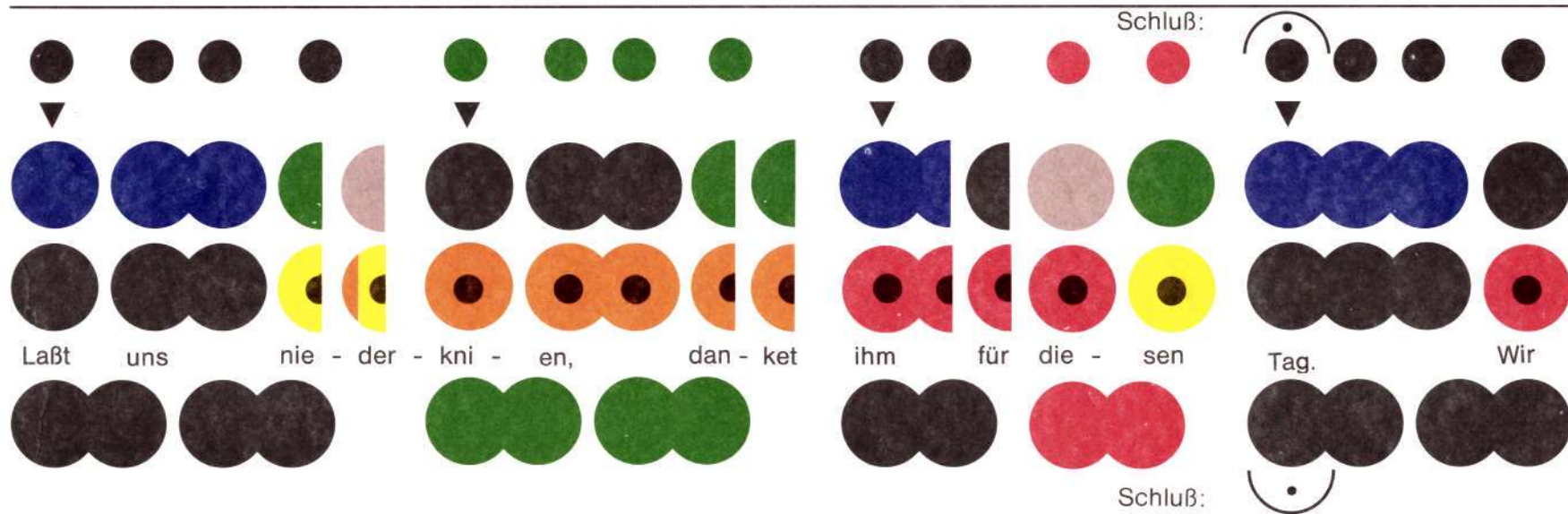
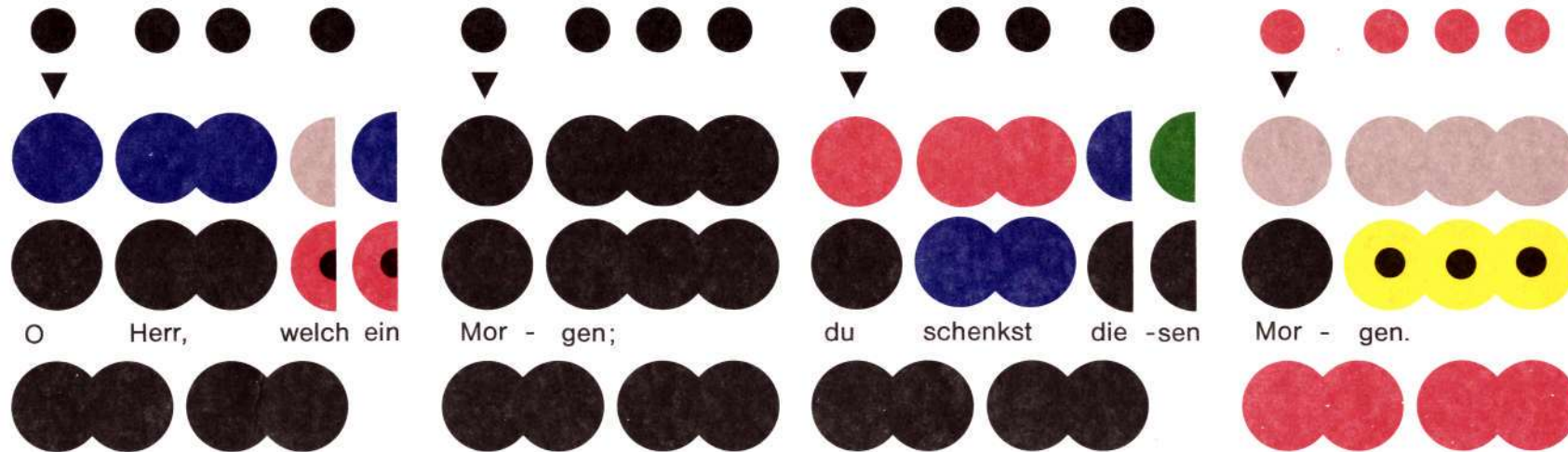


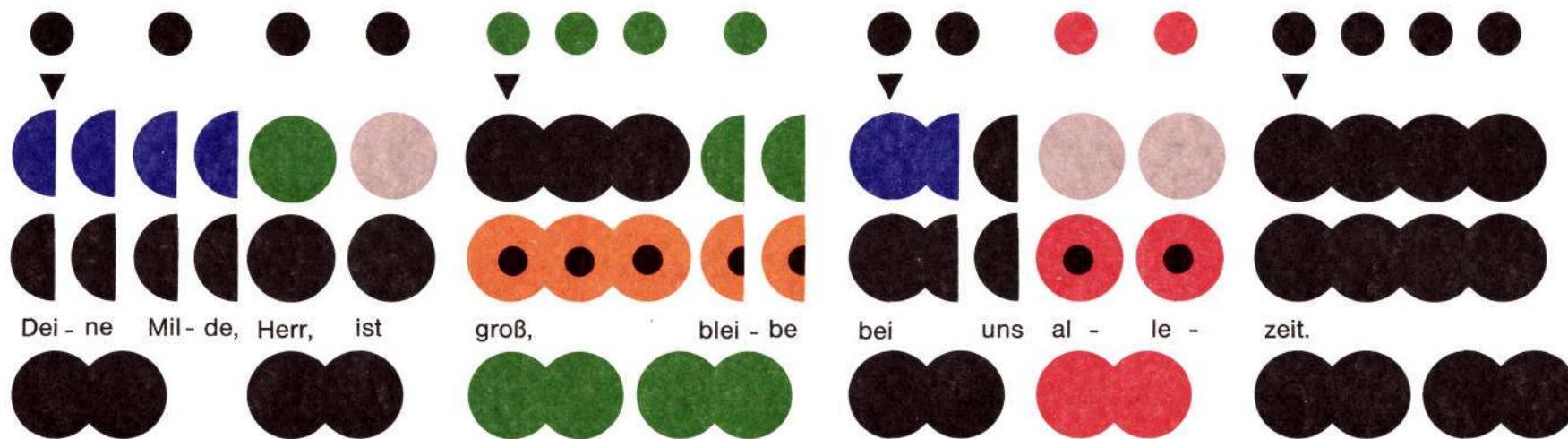
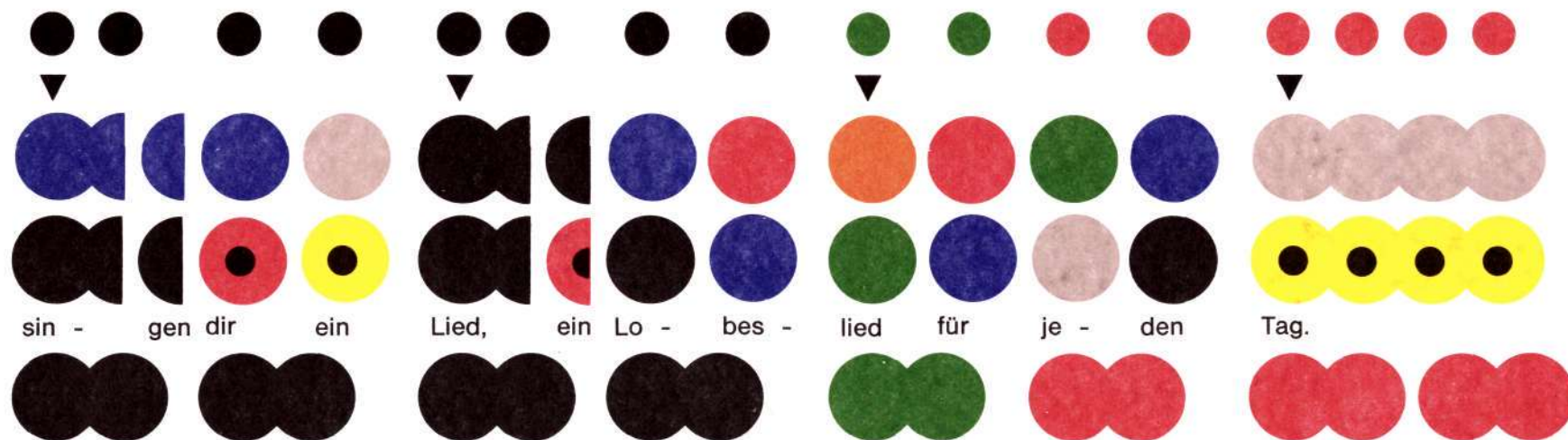


Mit freundlicher Genehmigung von Elmar Zimmer, Leonberg

O Herr, welch ein Morgen

Spiritual, T.: und M.: Otto Groll





Mit freundlicher Genehmigung des Iris Verlags, Recklinghausen

Wiegenlied

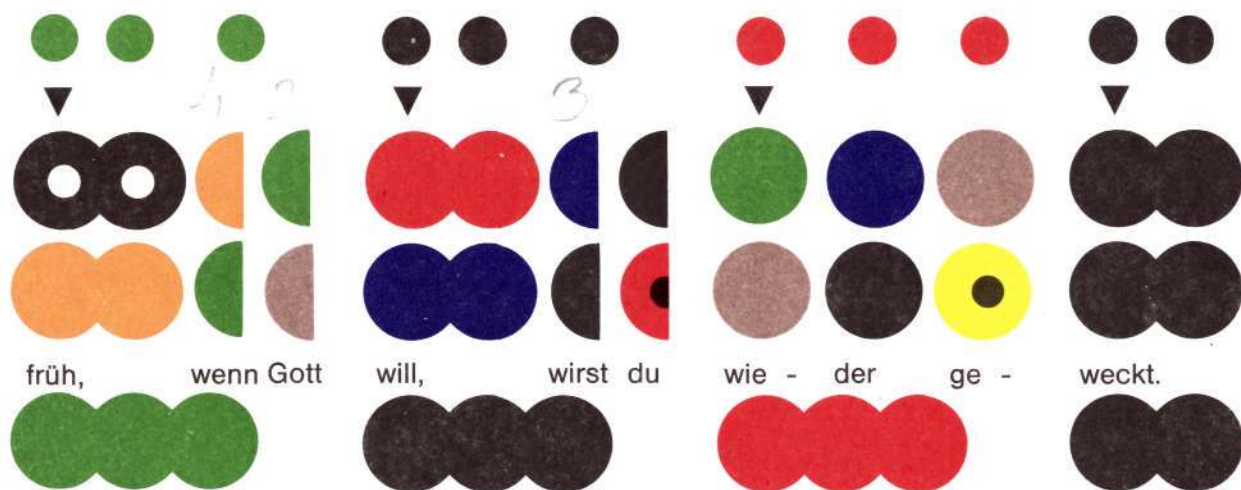
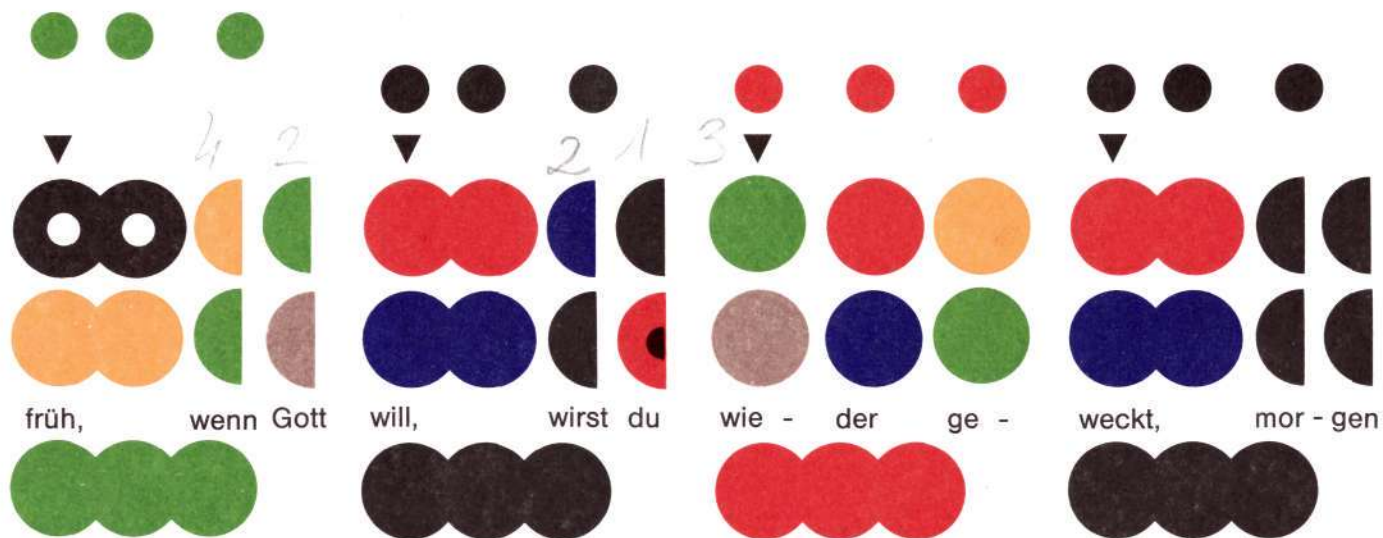
T.: Volkstümlich, M.: Johannes Brahms

1 2 3 4 5

Gu - ten A - bend, gut Nacht, mit Ro - sen be - dacht, mit

6 7 8 9

Näg - lein be - steckt, schlupf un - ter die Deck! Mor - gen



Andachtsjodler

volkstümlich aus Südtirol

